

2024

# Jahresbericht



**ALLEINE GEHT MAN  
SCHNELL, ABER GEMEINSAM  
GEHT MAN WEIT.**

Ambatana e.V.  
Spridererweg 8  
84577 Tüßling  
[www.ambatana.de](http://www.ambatana.de)

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ambatana e.V.  
IBAN: DE86 7115 1020 0031 2198 27  
BIC: BYLADEM1MDF

Ambatana e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.  
Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig.

Impressum:

Ambatana e.V.  
Spridererweg 8  
84577 Tüßling

[kontakt@ambatana.de](mailto:kontakt@ambatana.de)  
[www.ambatana.de](http://www.ambatana.de)

Der Druck des Jahresberichts wird von der Firma Salfer, Mühldorf, übernommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung!

# Inhalt

---

<b>Grußwort</b> .....	3
<b>Wer wir sind</b> .....	4
Unsere Vereinsarbeit in Zahlen .....	4
Entstehungsgeschichte .....	4
Unsere Werte.....	1
Unsere Vision .....	1
Das aktive Vereinsteam in Deutschland .....	1
<b>YISOG: Unsere Partner in Kenia</b> .....	7
<b>Koordination und Vernetzung</b> .....	8
<b>Vereinsarbeit in Kenia</b> .....	9
Ein Haus der Gemeinschaft für gefährdete Kinder .....	9
Unterstützung von gefährdeten Kindern im Umland .....	10
<b>Reise nach Kenia</b> .....	11
<b>Unser Patenschaftsprogramm</b> .....	14
<b>Veranstaltungen &amp; Aktivitäten in Deutschland</b> .....	16
<b>Ausblick 2025</b> .....	20
<b>Finanzübersicht</b> .....	21
<b>Danke!</b> .....	23

# Grußwort

---

Das Jahr 2024 war für uns ein ganz besonderes: Wir haben unser 10-jähriges Jubiläum gefeiert! Dankbar blicken wir auf eine ereignisreiche Zeit zurück, in der wir gemeinsam viel bewegen konnten. Ein Jahrzehnt voller Engagement, wertvoller Begegnungen und Entwicklungen – eine Erfolgsgeschichte, die ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, Partner und Freunde nicht möglich gewesen wäre. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

In diesem Jahr durften wir viele besondere Momente erleben. Ein Höhepunkt war unsere Reise nach Kenia im Februar, bei der wir endlich wieder die Kinder und unsere Partnerorganisation YISOG persönlich treffen konnten. Es war bewegend zu sehen, welche Fortschritte am Haus der Gemeinschaft gemacht wurden und wie viel wir gemeinsam bereits bewirken konnten.

Ein weiteres Highlight war unser Benefizkonzert am 6. April 2024 in der Fachakademie Starkheim. Mit Live-Musik und einem informativen Vortrage feierten wir nicht nur unser Jubiläum, sondern auch die enge Verbundenheit in unserer Gemeinschaft. Besonders stolz sind wir auf das von uns gestaltete Video, das die Entwicklung am Haus der Gemeinschaft in Kenia dokumentiert und zeigt, wie die Spenden vor Ort konkret ankommen.

Auch strategisch haben wir Weichen für die Zukunft gestellt: In einem intensiven Workshop überprüften wir unsere 3-Jahres-Strategie und legten die nächsten Schritte für die kommenden Jahre fest. Besonders freuen wir uns auf den Besuch von Father Tito aus Kenia im Frühjahr 2025 – eine Premiere, die unsere Partnerschaft weiter stärken wird.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihr Vertrauen in unser Engagement. Bleiben Sie gerne über Facebook und Instagram auf dem Laufenden. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts 2024!

Mit besten Grüßen

Verena Donislreiter

1. Vorsitzende

Jonathan Scherr

2. Vorsitzender



*Satzungsunterzeichnung vor  
10 Jahren*

# Wer wir sind

---

## Unsere Vereinsarbeit in Zahlen

---

**15 Ehrenamtliche** im aktiven Vereinsteam

---

**113 Mitglieder**

---

**41 Paten**

---

**11 regelmäßige Monatsspende**r

---

**250 eingegangene Einzelspenden** 2024

---

**61'149,54 €** an Einnahmen insgesamt 2024

---

**604'202,10 €** an Gesamteinnahmen seit Vereinsgründung 2014  
(davon 80'000 € von der Stiftung FUTURA für den Bau des Hauses der Gemeinschaft).

---

## Entstehungsgeschichte

Ambatana e.V. wurde am 07. Mai 2014 mit Sitz in Tüßling gegründet. Der Verein ist im Vereinsregister Traunstein eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig.

Als Verena Donisreiter und Lena Loidl 2013 für einige Monate als Freiwillige in Kenia arbeiteten, lernten sie zufällig die lokale Hilfsorganisation YISOG kennen. Beeindruckt von YISOGs Arbeit entschieden sie sich langfristige Unterstützung zu leisten.

Noch während ihrer Zeit in Kenia stellten Freunde und Verwandte Zuhause eine spontane Spendenaktion auf die Beine – und so war der Anfang gemacht. Nach ihrer

Rückkehr nach Deutschland gründeten Verena und Lena dann mit bereits 16 Gründungsmitgliedern den Verein Ambatana.

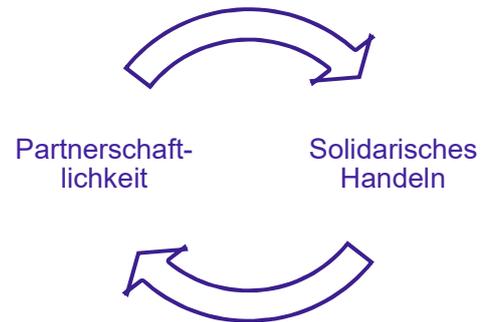


*Kenia: Unsere Vereinsarbeit setzen wir mit YISOG in der Region um Loitokitok in Süd-Kenia um.*

## Unsere Werte

Ambatana ist Swahili und heißt „Zusammenhalt“. Und genau das ist uns wichtig: Solidarisches Handeln und Partnerschaftlichkeit.

Wir sind überzeugt davon, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Transparenter und verantwortungsvoller Umgang haben für uns dabei oberste Priorität.



## Unsere Vision

---

Unsere Vision ist eine Welt, in der jeder selbstbestimmt in einem sicheren, fördernden Umfeld lebt und Möglichkeiten hat seine Potentiale zu entfalten.

---

Deshalb haben wir unseren Verein 2014 als Initiative engagierter Menschen gegründet, um die Grundversorgung von gefährdeten Kindern in Kenia zu sichern und ihre Bildung zu ermöglichen. Unser Fokus ist das „Haus der Gemeinschaft“ - ein liebevolles und förderndes Zuhause für gefährdete Kinder und insbesondere eine Anlaufstelle für Mädchen, die von Beschneidung oder früher Zwangsheirat bedroht sind.

## Das aktive Vereinsteam in Deutschland

### Organigramm



Ambatana e.V. basiert auf der Mitwirkung seiner Mitglieder, die sowohl den Vorstand als auch die Kassenprüfer wählen. Der Vorstand und weitere aktive Teammitglieder setzen das tägliche Vereinsgeschäft um. Hierzu gehören die Kommunikation mit unseren lokalen Partnern YISOG, die Betreuung der Patenschaften, die Verwaltung der Finanzen im Inland als auch im Ausland, sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Als Vereinsteam besprechen wir uns regelmäßig in monatlichen Sitzungen und themenbezogenen Workshops, um unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern und effizient umzusetzen.

### **Im Folgenden stellen wir das aktive Team des Vereins kurz vor:**

Seit der Gründung des Vereins führt Verena Donisreiter das Amt der ersten Vorsitzenden aus. Sie koordiniert das Tagesgeschäft, ist die zentrale Ansprechpartnerin für YISOG und die Presse. Jonathan Scherr hat das Amt des zweiten Vorsitzenden inne und ist zuständig für die Prüfung der Abrechnungen aus Kenia. Die Buchhaltung und das Spendenmanagement in Deutschland betreut Elfriede Donisreiter im Amt des Kassenwarts. Sarah Resch ist seit 2018 Schriftführerin.

Franziska Strasser kümmert sich um den Auftritt von Ambatana auf Facebook und Instagram. Seit Ende 2024 wird dieser Bereich während ihrer Mutterschaftspause von Max Gillhuber betreut, der zusätzlich die Gestaltung der Website übernimmt. Das Management des Patenschaftssystems hat seit Ende 2024 neu Barbara Kneißl inne. Bei verschiedenen Vereinsaufgaben unterstützt Carolin Heizinger den Verein, insbesondere der Organisation und Durchführung des Strategie-Workshops. Aktiv bei Märkten und anderen Veranstaltungen engagieren sich Uta Ferber-Loidl, Robert Loidl, Elfriede Donisreiter und Anika Wunder. Zu unserem Vereinsteam zählen darüber hinaus Lena Loidl, Thomas Reichle, Johanna Schmid und Juliane Naumann. Die Kassenprüfung erfolgt jährlich durch Harald Flogaus und Rudi Salfer, die von den Mitgliedern gewählt werden.



#### *Das Ambatana Team:*

*V.l. oben Robert Loidl, Uta Ferber-Loidl, Jonathan Scherr, Elfriede Donisreiter, Verena Donisreiter, Johanna Schmid, Anika Wunder.*

*V.l. unten Carolin Heizinger, Daniela Magiera, Lena Loidl, Barbara Kneißl, Sarah Resch.*

**Sie möchten im aktiven Team mithelfen? Kontaktieren Sie uns!**

## YISOG: Unsere Partner in Kenia

---



*Das YISOG Team mit einigen Ambatana-Teammitgliedern, Februar 2024.*

Seit unserer Vereinsgründung im Jahr 2014 pflegen wir eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit YISOG. Als in Kenia staatlich registrierte Organisation ist YISOG ein essenzieller Partner, der die Arbeit vor Ort umsetzt. Dank des tiefen Verständnisses für die lokalen Gegebenheiten, Sprachen und kulturellen Strukturen, weiß das Team von YISOG genau, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird.

Gegründet wurde YISOG im Jahr 2010 von **Father Tito David Parmuat** in Loitokitok. Als Priester der orthodoxen Kirche ist er eng mit den Gemeinden vernetzt und setzt sich gemeinsam mit seiner Frau Susan mit großer Hingabe für benachteiligte Menschen ein. Zusammen haben sie vier Kinder und engagieren sich mit viel Herz für die Unterstützung von Familien und Kindern in Not.

Das Team von YISOG besteht aus einem achtköpfigen Komitee, das von engagierten freiwilligen Helfer\*innen unterstützt wird. Mit großem Einsatz leisten sie wertvolle Arbeit, um Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

# Koordination und Vernetzung

---

## Hydro Solution

Seit 2016 stehen wir im Austausch mit Hydro Solution e.V., der aus Enactus Regensburg e.V. hervorgegangen ist. Hydro Solution begann in Zusammenarbeit mit YISOG ein Wasserfilter-Projekt in Kenia umzusetzen; heute befindet sich die Filterproduktionsstätte auf dem Gelände des Hauses der Gemeinschaft, was den Austausch zwischen unseren Organisationen bereichert. Mehr Informationen sind unter [www.hydrosolution.org](http://www.hydrosolution.org) zu finden.



## Das Eine-Welt-Netzwerk Bayern e.V.



Seit einigen Jahren nehmen wir gelegentlich an Veranstaltungen und Austauschtreffen des Eine-Welt-Netzwerks Bayern e.V. teil. Dies ermöglicht uns den Kontakt zu anderen regionalen Organisationen mit ähnlichen Schwerpunkten und fördert den gegenseitigen Austausch und Wissenstransfer.

## Vereinsarbeit in Kenia

---

### Ein Haus der Gemeinschaft für gefährdete Kinder



*Das Haus der Gemeinschaft*

Das „Haus der Gemeinschaft“ steht im Zentrum unserer Zusammenarbeit mit YISOG. Es bietet gefährdeten Kindern Schutz vor Beschneidung, Zwangsheirat und anderen Notsituationen – als kurzfristige Zuflucht oder als langfristiges Zuhause.

Seit der Eröffnung 2021 ist das Haus stetig gewachsen. Ende 2024 lebten rund 26 Kinder dauerhaft dort und besuchten nahegelegene Schulen. Während der Schulferien steigt diese Zahl auf 54 Kinder, da dann auch Kinder aus Internaten hier untergebracht sind. Ein engagiertes lokales Team, bestehend aus einer Hausmutter, Betreuern und Küchenhilfen, sorgt für eine liebevolle Betreuung.

26 aufgenommene  
Kinder

5 lokale  
Mitarbeitende

195'319 € Baukosten  
seit Baubeginn



*Kinder mit Betreuer\*innen am Haus der Gemeinschaft*

## Unterstützung von gefährdeten Kindern im Umland

Neben unserem Fokus auf das Haus der Gemeinschaft, unterstützen wir auch gefährdete Kinder im Umland. In Härtefällen helfen wir Familien, die Schulgebühren, Uniformen oder Lernmaterial nicht finanzieren können, um den regelmäßigen Schulbesuch der Kinder zu sichern. Unser Partner YISOG geht dabei gezielt auf individuelle Bedürfnisse ein.

Besonders freut es uns, dass durch Patenschaften drei sehbehinderte Kinder ein Blindeninternat besuchen können. Dort erhalten sie eine gezielte Förderung, lernen die Blindenschrift und entwickeln sich großartig.

# Reise nach Kenia

---

**Unsere Teammitglieder Uta Ferber-Loidl und Robert Loidl erzählen in diesem anschaulichen Bericht von der Reise nach Kenia im Februar 2024.**

## ***Karibu sana***

*Zwei erfahrene Keniareisende und fünf „Neulinge“ machten sich am 09.02.2024 auf den Weg nach Loitokitok: Verena, Jonathan, Elfriede, Caro, Babsi, Uta und Robert.*

*Unser Wunsch war es, um die Worte von Father Tito aufzugreifen: „Land und Leute mit allen Sinnen wahrzunehmen und Verständnis für diverse Lebenssituationen zu entwickeln.“ Wir waren uns sicher, dass wir viele soziale und kulturelle Unterschiede erleben werden.*

*Nach den Reisesationen München und Istanbul konnten wir schon am Flughafen Nairobi feststellen, dass wir in eine uns zum Teil noch fremde Welt eintauchen.*

*Nach einem herzlichen Empfang durch Father Tito, Leiter von YISOG, und James, zuständig bei YISOG für Kommunikation, wurden wir von David, unserem Busfahrer, sicher durch das nächtliche Nairobi zum Hotel kutschiert. Nach einer kurzen Ruhepause wartete das für uns erste kenianische Frühstück in überraschender Zusammensetzung aus Süßkartoffeln, sowie Kraut- und Wurzelgemüse. Es folgte eine Stadtrundfahrt mit Father Tito durch Regierungsviertel, Wohlstandsggenden sowie soziale Brennpunkte und vorbei am größten Slum Afrikas.*



*Am nächsten Morgen besuchten wir zwei Schulen für Kinder mit Sehbehinderung, an denen drei der von uns geförderten Kinder ihre Schulausbildung absolvieren. Die Unterstützung dieser Kinder gewährleistet nicht nur deren Überleben, sondern ermöglicht ihnen Ansehen und Selbstwirksamkeit.*

*Im Anschluss daran ging es geradewegs weiter zu unserem Hauptreiseziel, dem Rescue-Center („Haus der Gemeinschaft“) nahe Loitokitok.*

*Dort wurde uns ein überschwenglicher Empfang beschert mit Begrüßungsworten von YISOG und im Massailand traditionellen Tänzen und Gesängen, bei denen wir spontan mit eingebunden wurden.*



*„Karibu“- Willkommensgrüße, große Gastfreundschaft, Fürsorge, Freundlichkeit, Humor, Vertrauen und Offenheit begleiteten uns auf der gesamten Reise. Oft hörten wir den Satz: „Wir sind eine Familie und das ist unser gemeinsames Zuhause.“*



*Das Ambatana-Team durfte im Rescue Center wohnen und wurden gut mit kenianischem Essen versorgt. Die fürsorgliche Betreuung der Kinder durch YISOG wurde sofort deutlich. Die Kinder strahlten Lebensfreude und Stolz aus, da sie hier einen sicheren Lebensmittelpunkt haben. Interessant für uns waren die Fortschritte sowohl baulicher Art, als auch die umsichtige Bestellung der Felder.*

*Im Laufe des weiteren Aufenthalts besuchten wir einige umliegende Schulen, an denen von uns unterstützte Kinder unterrichtet werden. Bei zahlreichen Gesprächen mit Schulleitung und Lehrkräften konnten wir deren großes Engagement erkennen. Aus ihren Berichten erfuhren wir, dass die Arbeit von YISOG und Ambatana den regelmäßigen Schulbesuch der Kinder garantiert und Bildungskarrieren ermöglicht. Die Kinder freuten sich über unsere Besuche und die gespendeten, von uns mitgebrachten Geschenke.*



*Wertvolle Eindrücke erhielten wir durch das Aufsuchen einiger Familien im Massailand. Hier wurde die Bandbreite der sozialen und wirtschaftlichen Nöte und damit die große Bedeutung des Rescue-Centers erneut sehr deutlich. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit YISOG wurde in vielen thematisch gut vorbereiteten Meetings zielorientiert fortgesetzt.*



*Wir kauften unsere Lebensmittel auf Märkten, die uns viel vom Leben im Kenia erzählten. Wertvolles und freudiges Miteinander auf Augenhöhe bescherten uns gemeinsames Kochen, Fußballspiele und Tänze. Besondere Herausforderungen dabei waren: „Wie kocht man 6 Kilo*



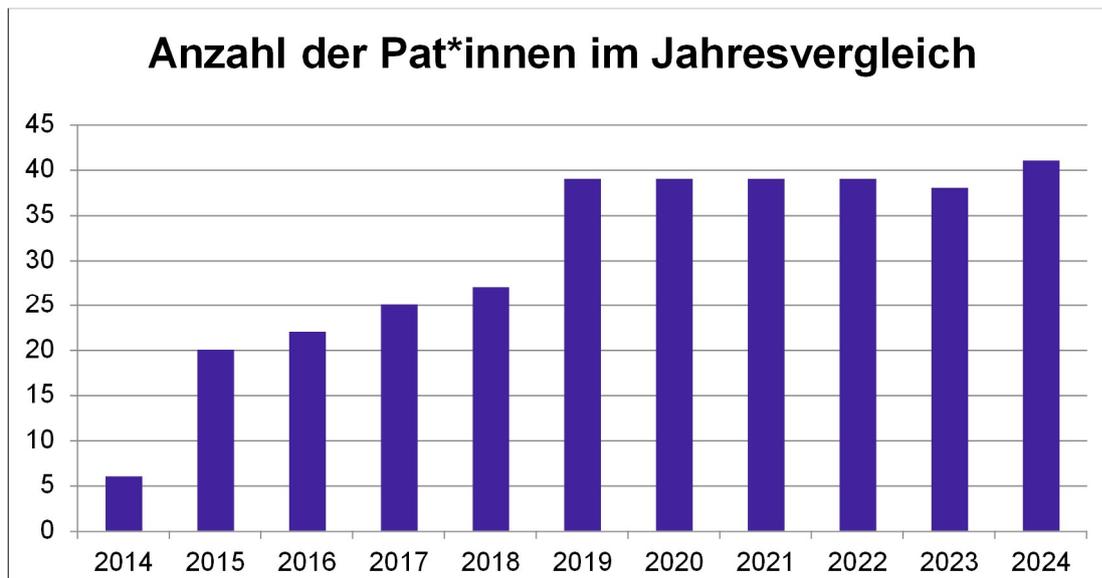
*Spaghetti auf einem Holzofen?“ und „wie wird das mit dem Pudding heute klappen?“ Zu unsere Überraschung wunderten sich die Kinder über unser Abendessen mit Süßkartoffeln genauso, wie wir uns am ersten Morgen über unser Frühstück mit Süßkartoffeln gewundert hatten. Kulturvergleiche gehen halt manchmal auch durch den Magen.*

*Die Erfahrungen dieser Reise haben uns nachhaltig beeindruckt und motivieren uns, auf über das 10-jährige Bestehen hinaus die Vereinsarbeit von Ambatana fortzuführen.*

# Unser Patenschaftsprogramm

---

Seit mittlerweile zehn Jahren ist es möglich, eine Patenschaft bei Ambatana zu übernehmen. Im Jahr 2024 zählten wir 41 Patenschaften. Das Patenschaftsprogramm zielt darauf ab, die Grundversorgung von benachteiligten Kindern in Kenia zu sichern und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen.



Anfangs wurden im Rahmen des Patenschaftsprogramms einzelne Kinder unterstützt. Im Jahr 2021 fand eine Umstellung von Einzel- auf Themenpatenschaften statt. Seither können die Pat\*innen zwischen zwei verschiedenen Themen auswählen:

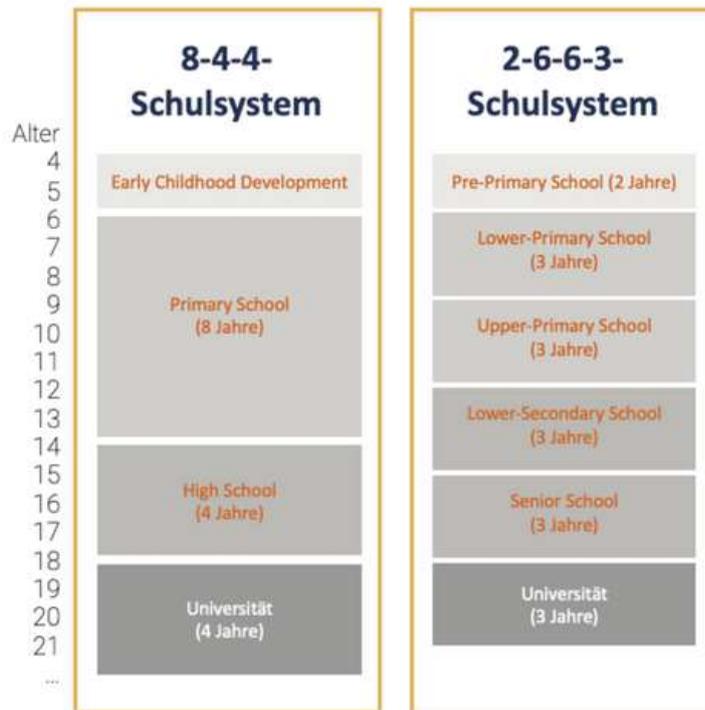
## **1. Haus der Gemeinschaft:**

Durch die Unterstützung der Pat\*innen können wir in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation YISOG Kindern in besonderen Gefährdungssituationen eine Anlaufstelle sowie ein sicheres Zuhause im Haus der Gemeinschaft bieten.

## **2. Bildung:**

Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche und selbstbestimmte Zukunft. Durch eine Patenschaft leisten die Pat\*innen einen Beitrag für die Übernahme von Schulgebühren, Kosten für Schuluniformen und -material. Unser Ziel ist es, benachteiligten Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.

Im Jahr 2023 wurde das kenianische Schulsystem von 8-4-4 auf ein 2-6-6-3-System umgestellt, um das nationale Bildungsniveau zu heben und Ungleichheiten zu beseitigen. Das Schuljahr ist in drei „Terms“ unterteilt und beginnt im Januar. Nach jedem Term haben die Schüler\*innen einen Monat lang Ferien.



Das Patenschaftsprogramm ermöglicht uns unsere Arbeit langfristig zu planen und nachhaltig umzusetzen. Falls Sie zu unserem Patenschaftsprogramm weitere Fragen haben oder eine Patenschaft übernehmen möchten, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Aktuell werden die Patenschaften von Barbara Kneißl ([barbara.kneissl@ambatana.de](mailto:barbara.kneissl@ambatana.de)) betreut.

# Veranstaltungen & Aktivitäten in Deutschland

---

ASANTE SANA (Danke sehr) für 10 Jahre Zusammenhalt: Teamgeist, großartige Unterstützung und einige besondere Aktionen beschreiben unser Jubiläumsjahr 2024. Einige Beispiele sollen hier Platz finden.

## Gemeinsamer Start am 07. Januar

Bei einem gemeinsamen Abendessen haben wir als aktives Team das Jahr begonnen und uns in gemütlicher Atmosphäre über die zurückliegende Zeit und die Zukunftspläne unserer Vereinsarbeit ausgetauscht.

## Erste Monatssitzung am 06. Februar in Tüßling

Hauptbestandteil dabei war der Austausch über die geplante Kenia-Reise, sowie die Organisation eines Benefiz-Konzertes zum Jubiläum.

Die weiteren Monatstreffen fanden entweder via Skype/Teams, oder auch in Präsenz statt.

## Präsentationen

Die Eindrücke und Ergebnisse unserer Kenia-Reise konnten wir bei diversen Präsentationen an Interessierte weitergeben und dabei häufig auch Spenden generieren.

Einladungen erfolgten beispielsweise vom katholische Frauenbund Tüßling, der Fachakademie für Sozialpädagogik Mühlendorf, der Grundschule in Flossing, usw.



## Informationsstand am 03. April

Der RSV-Mössling ermöglichte uns im Rahmen eines Ferienprogrammes, unsere Arbeit mit einem Informationsstand vorzustellen. Die Teilnahme von Kindern an einem Indoor-Spielplatz-Tag war gegen Spende für ambatana angedacht.



## Jubiläumskonzert am 06. April in Starkheim

Wir waren überwältigt von unserem Jubiläumskonzert: Bis zum letzten Platz war der Saal in Starkheim gefüllt. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die am Benefizkonzert teilgenommen und mitgewirkt haben. Es war ein unvergesslicher Abend, voll mit Gemeinschaft und Solidarität.

Ein aufrichtiges Dankeschön an die Musiker\*innen vom **Song & Joy Club** und

**Flintstone Jazztrio**, die ohne Gage für den guten Zweck aufgetreten sind.



Im Saal der Fachakademie Starkheim konnten wir in einem besonderen Ambiente feiern. Ganz herzlich möchten wir uns auch nochmals bei der Schulleitung Frau Kerstin Haider bedanken, dass wir den Saal unentgeltlich nutzen durften.



Mit diesem Abend haben wir nicht nur unsere Meilensteine der letzten 10 Jahre gefeiert, sondern wollten auch DANKE sagen für all die Unterstützung, die wir von so vielen Seiten erhalten haben. In einem Vortrag

berichteten wir, wie es zur Vereinsgründung kam und was seither alles erreicht wurde. Auch von unserer kürzlichen Kenia-Reise haben wir erzählt. Einen Preis aus Kenia konnten wir bei unserem Jubiläumsquiz an eine glückliche Gewinnerin verlosen.

Insgesamt haben wir Spenden in Höhe von grandiosen **3'856 Euro** an dem Abend erhalten! Vielen Dank an alle, die dabei waren und dieses Benefizkonzert zu einem so besonderen Abend gemacht haben.

### **Mitgliederversammlung**

Am 06. Mai fand die alljährliche Mitgliederversammlung, dieses Mal online, mit Neuwahlen statt.

### **Teilnahme an diversen Märkten**

Mit selbstproduzierten und gespendeten Waren, z.B. kreativer Kleinkunst, Leckereien, Wundersalz, warmen Socken und Vielem mehr, konnten wir unseren Informations- und Verkaufsstand an folgenden Märkten bestücken:

Am 14. April Lenzmarkt in Tüßling, am 11. Mai „Art in the Yard“ in Neuötting, am 24. November Weihnachtsmarkt in Annabrunn und am 15. Dezember Lichtermarkt in Polling.



## Besondere Spendenaktionen

- Geburtstagsparty bei Moni: Spenden statt Geschenke
- Fastensuppenessen in Burgkirchen am Wald
- Erlös eines privaten Kleiderbasars
- Spendenlauf der Grund- und Mittelschule Tüßling
- Kabarettgruppe „Sepp Hager & Freunde“ spendet den Erlös ihres letzten Auftritts
- Dosenpfandaktion an der Fachakademie Starkheim
- Vortrag über Islandreise im Gemeindehaus Oberneukirchen
- Klopfersingen der Grundschulkinder aus Flossing
- Marmeladenverkauf im Lehrkräftezimmer der Fachakademie Starkheim und in der Heiligenstätter Kirche



## Selbstbedienungshäuschen in Tüßling

Seit 24. Juli dürfen wir im Verkaufshäuschen „Caro's Bastelstube“ einige unserer Waren anbieten. Das Verkaufshäuschen von Carolin Auer im Spridererweg bietet eine liebevolle Auswahl an Deko- und Geschenkartikeln aus der Region.



## Strategie-Workshop am 26. Oktober

In welche Richtung geht es für Ambatana in den nächsten Jahren? Welche Ziele stecken wir uns? Worauf wollen wir einen besonderen Fokus legen? Und was haben wir aus den 10 Jahren Vereinsgeschichte gelernt?

Am 26. Oktober kamen wir in Mühldorf zusammen und haben uns umfassend mit diesen Fragen beschäftigt, um zielgerichtet die nächsten Vereinsjahre zu meistern.

Wichtig ist und bleibt für uns unter anderem:

- Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit starken Partnern vor Ort in Kenia.

- Der Fokus auf dem “Haus der Gemeinschaft” als Kernprojekt zur Unterstützung von gefährdeten Kindern in Kenia.
- Das gemeinschaftliche Miteinander in unserem Vereinsteam.
- Transparente Rechenschaftslegung.
- Regelmäßige Benefizveranstaltungen und Märkte.
- Die treue Unterstützung unserer Paten, Mitglieder und regelmäßigen Spender\*innen.



## Geschenke einpacken

In der Adventszeit haben wir eine Woche lang bei Globus in Mühldorf Geschenke der Kunden kunstvoll gegen eine freiwillige Spende eingepackt.



## Und noch ein Geschenk ....

.... karibu sana, Nora Maria! Wir freuen uns über ein weiteres „Ambatana-Baby“ in unserem aktiven Vereinsteam. Herzlichen Glückwunsch!

# Ausblick 2025

---

## **Besuch von Father Tito in Deutschland:**

2025 steht ein großes Ereignis der interkulturellen Zusammenarbeit an. Dank der Unterstützung des Lions-Club als Sponsor mit zusätzlichen Spenden des Rotaract-Club Altötting-Mühldorf und einem privaten Spender ist es möglich, dass Father Tito, der Gründer und Leiter unseres kenianischen Partnervereins YISOG, das erste Mal für einen Besuch nach Deutschland kommen kann. Bei dieser einmaligen Gelegenheit wird er nicht nur unsere Unterstützer\*innen in Deutschland und unsere Vereinsarbeit kennenlernen können, sondern auch Einrichtungen besichtigen für einen konzeptionellen Austausch zu seiner Arbeit, z.B. das Franziskushaus. Auch Vorträge mit Father Tito sind geplant, u.a. an der Maria-Ward-Schule, unserer Jahresversammlung und einem Benefizabend in Starkheim.

## **Umsetzung diverser Punkte aus unserem Strategieworkshop 2024:**

Im Oktober 2024 haben wir uns gemeinsam ausführlich Zeit genommen, um unseren Fahrplan für die kommende Zeit festzulegen. Dank des Inputs des gesamten aktiven Teams wurden verschiedene Aktionspunkte festgelegt, die wir in 2025 gemeinsam angehen! Mit klarem Blick und viel Motivation werden wir auch im anstehendem Jahr alles geben um eine stabile Unterstützung für die Arbeit in Kenia bieten zu können.

# Finanzübersicht

---

## Einnahmen

Im Jahr 2024 verbuchten wir Gesamteinnahmen in Höhe von 61'149,54 Euro. Das entspricht 62 % mehr als im Vorjahr. Wie in den Vorjahren erreichten uns in den Monaten November/Dezember durch unsere zum Teil schon langjährigen Weihnachtsspender\*innen über 8'000 Euro.

Mit 15'250 Euro machten die monatlichen Beiträge der 41 Paten einen wichtigen Anteil von rund 25 % der Gesamteinnahmen aus. Der jährliche Beitrag der bereits 113 Mitglieder belief sich auf 5'910 Euro. Regelmäßige Monatsspenden in Höhe von 3'040 Euro erhielten wir von 11 Personen. Die Regelmäßigkeit der Beiträge gewährleistet hohe Planungssicherheit und ist dabei von besonderem Wert.

Durch Warenverkauf auf verschiedenen Märkten konnten wir rund 1'900 Euro erwirtschaften.

Sonstige Spenden konnten wir in Höhe von 35'408,04 Euro verbuchen. Darin enthalten sind unter anderem der Erlös des Spendenlaufs der Tüßlinger Grund- und Mittelschule (7'432 Euro) und das Klopfersingen der Grundschule Flossing mit 925,29 Euro.

Einnahmen	2023	2024
Mitgliedsbeiträge	5'370,00 €	5'910,00 €
Patenschaftsbeiträge	14'070,00 €	15'250,00 €
Monatsspenden	3'120,00 €	3'040,00 €
Märkte	1'651,58 €	1'900,00 €
Weitere Spenden	13'503,24 €	35'049,54 €
<b>Gesamt</b>	<b>37'714,82 €</b>	<b>61'149,54 €</b>

## Ausgaben

Insgesamt wurden an unsere Partnerorganisation YISOG 48'020 Euro überwiesen.

Davon 32'820 Euro für die laufende Unterstützung der Kinder (26% fallen auf Schulgebühren, 64% auf das Haus der Gemeinschaft und ca. 10% auf Unterstützung im umliegenden Massai-Land) und 15'200 Euro für die Baukosten bzw. Einrichtung des Hauses der Gemeinschaft.

Die Ausgaben zur Durchführung des Jubiläumskonzerts betragen 534,70 Euro (u.a. Haftpflichtversicherung, Getränke).

Für die Verwaltungskosten beliefen sich die Ausgaben auf 522,18 Euro (Websitegebühren 209,26 Euro, Kosten für Vereinskonto 266,02 Euro, Bürobedarf 46,90 Euro).

Insgesamt stellt der Anteil der Verwaltungskosten 0,85 % der Gesamteinnahmen dar. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diesen Anteil so gering wie möglich zu halten. Daher werden weitere Kosten privat getragen.

<b>Aufwendungen</b>	<b>2024</b>
Überweisung an YISOG, Kenia	32'820,00 €
Haus der Gemeinschaft Baukosten	15'200,00 €
Auslagen für Kenia-Reise u. HdG	
-Lebensmittel HdG	46,16 €
-Hotel- und Buskosten	846,52
Jubiläumskonzert	
- Flyer	47,16 €
- Versicherung	148,51 €
- Getränke	339,03 €
Verwaltungskosten	
- Gebühr Bankkarte	8,50 €
- Kontogebühren	257,52€
- Weihnachtskarten + Porto	24,25 €
- Porto	22,65 €
- Websitegebühren	209,26 €
<b>Gesamt</b>	<b>49'969,56€</b>

# Danke!

---



**Herzlichen Dank an alle unsere  
Unterstützer\*innen,  
Spender\*innen, Pat\*innen und Mitglieder!**

